

Kurzbiografie Annett Renneberg

Annett Renneberg wurde 1978 in Rudolstadt geboren und wuchs in Berlin auf. Mit 13 Jahren spielte sie ihre erste Hauptrolle in einem Fernsehfilm. Es folgten seither viele weitere, die populärste ist die der Signorina Elettra in den Verfilmungen der Donna Leon Romane "Commissario Brunetti", die Annett Renneberg seit 1999 verkörpert.

1998, ein Jahr nach ihrem Abitur, ergab sich die erste Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Zadek bei "Mahagonny" im Rahmen der Salzburger Festspiele.

Unter seiner Regie spielte sie in den darauf folgenden Jahren Ophelia in "Hamlet", Solveig in "Peer Gynt" und Ersilia in "Nackt". 2008 spielte sie unter der Regie von Dr. Dieter Wedel die Kriemhild bei den Wormser Nibelungenfestspielen.

Seit 2005 tritt die Schauspielerinnen, die 2002 die Lilli Palmer Gedächtniskamera bekam, auch mit eigenen musikalisch-literarischen Bühnenprogrammen und Lesungen auf.

Im Sommer 2016 wird sie im Rahmen der Salzburger Festspiele die Rolle der "Königin der Nacht" in der Neuinszenierung des Thomas Bernhard Stückes "Der Ignorant und der Wahnsinnige" unter der Regie von Gerd Heinz übernehmen.